

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

9. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 5. März 1844.

Inhalt.

Sehtes Ausschreiben der Provinzial-, Städte-, Feuer-,
Societät. — Königlicher Servis. — 32 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Bekanntmachung.

Die Direction der Provinzial-, Städte-, Feuer-, Socie-
tät hat unterm 31. Januar c. das 10te Ausschreiben
für das 2te Semester v. J. erlassen. Wir bringen das-
selbe im Nachstehenden zur allgemeinen Kenntniß und
verweisen besonders auf das Verhältniß für die Be-
theiligten, wonach die ausgeschriebenen Beiträge 2 Sgr.
1 Pf. von jedem Hundert der Concurrenz-Summe be-
tragen.

Die Betheiligung bei der Anstalt hat sich im ver-
flossenen Semester um 600,455 Thaler Concurrenz-
Summe gesteigert, so daß der Gesamtbetrag des leg-
ten Semesters sich auf 57,462,460 Thaler beläuft.

Halle, den 29. Februar 1844.

Der Magistrat.

Sehn-

Zehntes Ausschreiben

für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen für das zweite Semester 1843.

Nr.			Betrag. thlr. lgr. pf.
Es sind überhaupt erforderlich:			
32,256 Thlr. 1 Sgr. 10 Pf.			
und zwar:			
Tit. I. Zur Vergütung vorgefallener Brandschäden.			
1) Im Regierungsbezirk Magdeburg			
Für den Brand			
1.	in Burg am 3. August 1843 . . .	175	— —
2.	„ Biefar am 7. August 1843 . . .	1427	15 —
3.	„ Werben am 12. August 1843 . . .	590	7 6
4.	„ Magdeburg am 3. Sept. 1843 . . .	5329	11 1
5.	„ Nebisfelde am 12. Sept. 1843 . . .	536	20 —
6.	„ Quedlinburg am 18. August 1843 . . .	60	26 3
7.	„ Wöckern am 16. September 1843 . . .	231	7 6
8.	„ Burg am 21. September 1843 . . .	2148	14 6
9.	„ Salzwedel am 22. October 1843 . . .	6859	7 6
10.	„ Salzwedel am 28. October 1843 . . .	1843	5 —
11.	„ Seehausen a. Mland am 23. October 1843 . . .	199	— 6
12.	„ Wollmirstedt am 9. Nov. 1843 . . .	12	15 —
13.	„ Salzwedel am 12. November 1843 . . .	89	3 9
14.	„ Calbe a. d. S. am 6. Dec. 1843 . . .	—	24 —
15.	„ Neustadt Magdeburg am 25. October 1843 . . .	66	10 5
16.	„ Sandau am 3. December 1843 . . .	8	— —
17.	„ Wegeleben am 3. December 1843 . . .	659	10 2
Summa im Reg. Bez. Magdeburg		20236	28 2

2) Im

Nr.		Betrag.		
		thlr.	gr.	pf.
2) Im Regierungsbezirk Merseburg.				
Für den Brand				
1.	in Dommitzsch am 3. Juli 1843	50	—	—
2.	„ Teuchern am 10. August 1843	50	—	—
3.	„ Schkeuditz am 10. September 1843	354	10	—
4.	„ Herzberg am 9. September 1843	17	15	—
5.	„ Cölleda am 27. August 1843	15	—	—
6.	„ Mühlberg am 15. September 1843	2543	22	6
7.	„ Ortrand am 18. September 1843	400	—	—
8.	„ Cölleda am 14. September 1843	20	—	—
9.	„ Stolberg am 28. October 1843	155	—	—
10.	„ Schildau am 16. December 1843	262	15	—
Summa im Reg. Bez. Merseburg		3868	2	6
3) Im Regierungsbezirk Erfurt.				
Für den Brand				
1.	in Benneckenstein am 16. Juli 1843	2963	—	—
2.	„ Tennstädt am 25. Juli 1843	475	—	—
3.	„ Tennstädt am 3. August 1843	5	—	—
4.	„ Benneckenstein am 29. September 1843	30	—	—
5.	„ Mühlhausen am 1. November 1843	360	18	2
6.	„ Nordhausen am 21. Nov. 1843	2716	20	—
Summa im Reg. Bez. Erfurt		6550	8	2
Hierzu „ „ „ Merseburg		3868	2	6
und „ „ „ Magdeburg		20236	28	2
Summa Tit. I.		30655	8	10

Tit. II.

		Betrag.		
		thlr.	lgr.	pf.
Tit. II.	Zur Bestreitung der Administrations-Kosten	900	—	—
Tit. III.	An Prämien und Ersatz für Löschgeräthschaften	500	—	—
Tit. IV.	An Gebühren für Revision der Abschätzungen	56	22	6
Tit. V.	An Gebühren für ermittelte partielle Brandschäden	84	14	6
Tit. VI.	An extraordinaircn Ausgaben	109	16	—
Hierzu Summa Tit. I.		306	55	8 10
Summa		322	56	1 10

Wenn nun die ganze Concurrency-Summe der Beitragspflichtigkeit 57,462,460 Thaler beträgt, so sind zu vorstehenden Ausgaben von jedem Hundert 2 Sgr. 1 Pf. und hiernach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrency-Summe an 943,040 Thalern überhaupt 654 Thlr. 26 Sgr. 8 Pf. beizutragen.

Merseburg, den 31. Januar 1844.

Die Provinzial- Städte- Feuer- Societäts-
Direction.

v. Krosigk.

2. Königlicher Servis

des hier garnisonirenden Militairs für den Monat Februar c. ist den 5., 6. und 7. huj. während der Büreaustunden in Empfang zu nehmen.

Halle, den 5. März 1844.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armandirection
vom Diaconus Drüander.

Bekannt-

Bekanntmachungen.

Die auf 407 Thlr. 15 Sgr. veranschlagte Anfertigung und Anbringung von 13 Hängelaternen, 6 Arm, Pfahl, Laternen und 1 Bügel, Cylinder, Laterne soll

Donnerstag den 7. März d. J. 11 Uhr auf dem Rathhause an den Mindestfordernden verdingen werden, Bedingungen und Anschlag sind täglich in unserer Registratur einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 29. Februar 1844.

Der Magistrat.

Tabak- und Cigarren-Auction.

Heute Nachmittags 2 Uhr sollen am großen Berlin Nr. 433 eine kleine Parthie alter Portorico nebst Cigarren meistbietend gegen baare Courantzahlung verkauft werden. Halle, den 5. März 1844.

J. K. Brandt, Auctions-Commissarius.

In Folge der Bekanntmachung im 9. Stück des patriot. Wochenblatts vom 2. März, die Auction in dem Nebenhause des grünen Hofes betreffend, bemerke ich, daß ich dieselbe mit gütiger Erlaubniß der Eigenthümerin, Madame Runt, Mittwoch den 6. d. M. Nachmittags 2 Uhr, im Saale des grünen Hofes abhalte, und kommen in derselben eine Tischuhr, ein kupferner Kessel, Federbetten und Wäsche, Sophas, Rohrstühle, ein Ausziehetisch, mehrere andere Tische und Tafeln, Spiegel, Bettstellen, Schränke, mehrere Bücherregale, Gardinen, Rouleaux, ein Paar sehr schöne Pistolen, eine Guitarre und andere Sachen mehr vor. Hierzu ladet ein

Gottl. Wächter.

Alle Arten Handschuhe werden billig gewaschen und schwarz gefärbt auf dem Neumarkt, Ballstraße Nr. 1089.

Ein alter Ledentisch wird zu kaufen gesucht von
C. F. Rahnefeld. Märkerstraße.

Es ist fortwährend frischer Gips zu haben im goldenen Pfug.

Local-Veränderung.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir am heutigen Tage unser

Verkaufslocal von Tapeten, Bordüren u. s. w. aus dem früheren Gerlach'schen Hause

in den bisherigen Bernheimschen Laden am Markte neben dem goldenen Ringe

verlegt haben, und da wir unser Lager mit allen hierzu gehörigen Artikeln in neuesten Dessins und von den feinsten bis zu den geringsten Sorten bei billigster Preisstellung bestens assortirt haben, so können wir dem uns bisher geschenkten Vertrauen um so mehr entsprechen, und erlauben uns um gütige Erhaltung desselben auch in diesem neuen Locale ergebenst zu bitten.

Halle, den 4. März 1844.

Tapetenfabrik von Heinrich & Comp.

Commissionslager

von ganz ächten niederländischen Leder.

Mit einer ganz kleinen Versuchsfendung angekommen, welche Waare ich hierdurch empfehle, bemerke ich zugleich, daß, wenn diese Waare Anklang findet, binnen kurzem ein ganz assortirtes Lager davon nachfolgen wird.

Meine Wohnung und die Waare ist bei dem Schuhmachermeister Herrn Grunewald, kleine Steinstraße Nr. 236. Halle, den 1. März 1844.

E. A. Overman.


Bekanntmachung.


Daß ich mit dem 6. dieses Monats meine Bäckerei für Hausbäcker wieder eröffne, und vom 8. d. M. weiße Waare wieder in meinem Laden verkaufe, davon setze ich meine alten Kunden und Geschäftsfreunde so wie ein geachtetes Publikum hierdurch in Kenntniß, und bitte um das früher genossene Vertrauen; für gute Waare werde ich stets Sorge tragen.

L. Winger.

Rathhausgasse Nr. 234 ist eine Stube und Kammer nebst Zubehör zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Ein Logis für einen einzelnen Herrn ist zum 1. April zu vermieten am Paradeplatz Nr. 1068.

 Ein schöner Laden nebst allem Zubehör ist billig zu vermieten Leipziger Straße Nr. 395.

 Einen Lehrburschen sucht Tischlermeister Gygas, Leipziger Straße Nr. 395.

Einen Lehrling sucht der Maler Fr. Schwarz, Leipziger Vorstadt Nr. 1645.

Einen Lehrling sucht zu Ostern der Bäckermeister Reuscher in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 1022.

Zum Austragen eines Kindes wird ein ordentliches Mädchen gesucht am Paradeplatz Nr. 1069 parterre.

Ein reinliches Landmädchen von gefesteten Jahren findet zum 1. April einen Dienst auf dem Neumarkt, Harz Nr. 1308.

Ein Mädchen für Kinder, welches mit guten Attesten versehen ist und das Nähen versteht, findet zum sofortigen Antritt einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 15.

Eine Stube nebst zwei Stubenkammern und Küche ist an eine stille Familie ohne Kinder vom 1. April an zu vermieten auf dem kleinen Sandberg Nr. 273.

Eine Sendung von sehr billigen seidenen Bändern zu Commerzhüten, wie auch breite Futterkartune zu 2 Sgr. die Elle, Federblumen, das Allerneueste, von der jetzigen Frankfurter Messe kommend, ist zu bekommen in der alten Post bei
Morig Cohn.

Torfsteine und Feuerholz sind noch abzulassen beim Mehlhändler Koblach, Rannische Straße Nr. 499.

Braunkohlensteine sind zu verkaufen bei
J. Walter. Strohhof Nr. 2055.

Körnpel sind zu haben bei
Schmidt am Moritzthor.

Mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 20. October v. J., Wochenblatt Nr. 42. erste Beilage, bemerke ich, daß ich außer den daselbst benannten und in dem Familien- und Privatleben vorkommenden Geschäften auch alle Arten Administrations-, Vormundschafts- und sonstigen Rechnungen, Calculaturen, Regulirungen und Anfertigungen von Kapital- und Zinsbüchern ic. zur schnellsten und pünktlichsten Ausführung übernehme.

Halle, den 29. Februar 1844.

A. Bärwinkel, Privatsecretair.

Alter Markt bei Herrn Weber Nr. 689.

Damaste zu Meubels

in allen Farben, um damit zu räumen, verkaufe ich à Elle $4\frac{1}{2}$ Sgr., Stangenleinwand zu Rouleaux in allen Breiten verkauft billigst

S. Jonson jun.

Leipziger Straße Nr. 325.

Nessel-Leinwand zu Hemden,

von der so schnell vergriffenen, habe ich wieder eine neue Sendung erhalten und wird von $2\frac{1}{4}$ Sgr. an die Elle verkauft.

S. Jonson jun.

Seidene Hüte auf Filz und Span zu 1 Thlr., 1 Thlr. 15 Sgr. und 2 Thlr. empfiehlt

C. Beyer.

Große Ulrichsstraße Nr. 74 und an der alten Post Nr. 279.

Frische Holsteiner Austern empfing

C. S. Kisel.

Sprottillen in Del,

ein köstlicher Genuß, die Krute kostet 10 Sgr. und enthält 24 Stück, bei

Bolge.

Kartoffeln in Wispeln und Scheffeln verkauft

Braust.

Braunkohlensteine sind noch vorräthig bei

Braust. Alter Markt.

Mittwoch Pfannkuchenfest und gebackene Schnecken bei

Bühne auf der Maille.



Mittwoch Broißen im blauen Engel.